



Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung 2015

Zeitpunkt: 28. Februar 2015 – ab 10:30 Uhr / Ende für ca. 17:00 Uhr geplant

Ort: Seminarraum Jugendherberge Bautzen, Am Zwinger 1, 02625 Bautzen

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Der Präsident des DSBV, Daniel Gossen, eröffnet um 11 Uhr die Delegiertenversammlung.
Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

2. Vorstellung des Versammlungsleiters und des Protokollanten

Versammlungsleiter: Daniel Gossen

Protokollanten: Patrick Schüsseler (Verlaufsprotokoll), Steffi Weiß (Ergebnisprotokoll zum Abgleich)

3. Feststellung der anwesenden Vereine und Stimmverteilung

Es sind 11 Vereine mit insgesamt 38 Stimmen anwesend.

Stimmverteilung:

- | | |
|---------------------------------|------------|
| • Red Devils Bautzen | 11 Stimmen |
| • Gekkos Berlin | 7 Stimmen |
| • Füchse Berlin | 3 Stimmen |
| • Erzgebirgs Speedys Marienberg | 3 Stimmen |
| • Neissespeeder09 Görlitz | 3 Stimmen |
| • Wobspeeders Wolfsburg | 3 Stimmen |
| • SSV Happerschoß Speedhenne[f] | 3 Stimmen |
| • Elbspeeders Hamburg | 2 Stimmen |
| • Lucky Smash Berlin | 1 Stimme |
| • Aufbau Altenburg | 1 Stimme |
| • BTV SpeedKrebse Brühl | 1 Stimme |

Ab 15.45 Uhr verlassen die Delegierten des Aufbau Altenburg die Delegiertenversammlung, weshalb für die letzte Abstimmung 37 Stimmen verbleiben (siehe Top 17 Verschiedenes, b) Turnierbestimmungen)

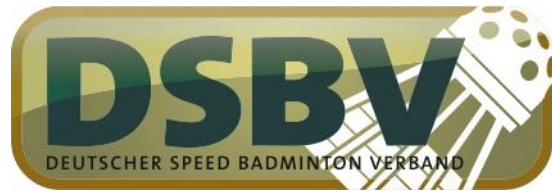
Vom Vorstand anwesend:

Daniel Gossen, Frank Zimmermann, Björn Friemelt, Torsten Köhler und Patrick Schüsseler

4. Genehmigung der Tagesordnungspunkte

Es sind drei rechtmäßige Anträge der Mitgliedsvereine eingegangen:

- Gekkos Berlin
Neuwahl der Kassenprüfer
- Füchse Berlin
Beantragung eines sog. „DSBV Deutschen“



- BTV SpeedKrebse Brühl
Beantragung einer einheitlichen Regelung bzgl. Hallenhöhe und -temperatur

Der Antrag vom BTV SpeedKrebse Brühl wurde zusammenfassend dargestellt. Im Vorstand wurde im Vorfeld darüber entschieden, den Antrag nicht in der Delegiertenversammlung zu behandeln, da es (zunächst) Sache des Ligaausschusses bzw. der Westliga sei, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen.

Der KSBV hat auf den Antrag des BTV SpeedKrebse Brühl per Mail reagiert. Da der Antrag nicht behandelt wird, wird die Mail nicht verlesen, aber der Einspruch des KSBV zusammenfassend dargestellt.

Abstimmung über die Annahme der Tagesordnungspunkte, der Anträge der Gekkos Berlin und Füchse Berlin sowie der Entscheidung, den Antrag der BTV SpeedKrebse Brühl im Ligaausschuss/der Westliga besprechen zu lassen:

38 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

➔ Die Tagesordnungspunkte werden einstimmig genehmigt, woraus sich folgende Tagesordnung ergibt:

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 2: Vorstellung des Versammlungsleiters und des Protokollanten
- TOP 3: Feststellung der anwesenden Vereine und Stimmverteilung
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnungspunkte
- TOP 5: Berichte über die vergangenen Tätigkeiten mit Ausblick auf 2015
- TOP 6: Kassenberichte 2013 & 2014
- TOP 7: Bericht der Rechnungsprüfer
- TOP 8: Entlastung des Vorstandes für die Geschäftsjahre 2013 & 2014
- TOP 9: Ehrungen und Danksagungen
- TOP 10: Vorschlag zur Ernennung von Niels Mester zum Ehrenmitglied des DSBV
- TOP 11: Abstimmung über die Einführung von Meldegebühren für die DSV Bundesliga
- TOP 12: Genehmigung der neuen Bundesligaordnung
- TOP 13: Antrag der Füchse Berlin
- TOP 14: Haushaltsplan für 2015 Vorstellung und Verabschiedung
- TOP 15: Neuwahlen des Vorstandes
- TOP 16: Wahl der Rechnungsprüfer (Antrag der Gekkos Berlin)
- TOP 17: Verschiedenes
 - a. ISBO Änderungen 2015
 - b. Turnierbestimmungen und Regelanpassungen
 - c. Bericht Stand Namensänderung



- d. WM 2015 in Berlin
- e. Sonstiges

5. Berichte über die vergangenen Tätigkeiten mit Ausblick auf 2015

Referenten: Vorstandsmitglieder

- **Daniel**

Daniel resümiert die letzten 2 Jahre

- Neue Struktur (Geschäftsordnung, Organigramm, Ausschüsse)
- Gemeinnützigkeit beantragt und erhalten
- Namensänderungsdiskussion
- Neue Homepage Anfang 2014 (Appell, Wolfgang Probst zu unterstützen!)
- Schiedsrichterlehrgänge
- Schiedsrichterausschuss gegründet
- Diverse Verbesserungen auf der Homepage eingeführt
- Ligaausschuss gegründet, neue Ligaordnung erstellt
- Ligabetrieb unter dem Dach des DSBV gestartet
- Neuer Turnierplan und Turnierstandards auf Deutsch erstellt
- Team DSBV mit Nationalmannschaft gegründet
- Sponsoring-Bemühungen intensiviert
- Newsletter eingeführt
- DSBV Passspiel eingeführt
- Versicherungen – Andreas Hecker
- Datenschutz Ophardt
- Neue Beitragsordnung eingeführt
- DSBV Spieleabzeichen eingeführt
- Kooperation mit Schulen/Unis (Appell, dort tätig zu werden)

Daniel berichtet über Facebook-Aktivitäten und appelliert, Freunde einzuladen, um mehr Resonanz und Aufmerksamkeit zu bekommen.

Daniel referiert über laufende Projekte:

- Presseausschuss
- Optimierung Organigramm
- Neue Vorstandsbildung (Jakob, Björn und Jones, die aus dem Vorstand ausscheiden, haben weitere Unterstützung zugesichert)
- WM 2015

Volunteer-Liste über Doodle

Appell: „Unsere gemeinsame Veranstaltung des DSBV“ – es werden viele, viele Helfer benötigt, bitte eintragen und melden.

Info: Sponsoring nicht mehr durch die Firma Speedminton®, sondern über den Senat Berlin, was eine riesige Chance für unsere Sportart bedeutet, da der Senat



durch die Einbeziehung erstmals so richtig aufmerksam auf Speed Badminton wird.

- Wartung Ophardt System (Mitgliedererhebungen und –lizenzen sowie Rechnungsstellungen)

Daniel berichtet über die regelmäßigen Skype-/Telko-Meetings des Vorstands (in etwa zweiwöchentlichen Abständen)

Daniel berichtet über die Mitgliederentwicklung 2014/1015

In der Summe gibt es einen Mitgliedsverein 2015 mehr als 2014

Wie können wir das verbessern? – Der Verband muss mehr tun, zudem die Mitgliedsvereine unterstützen, tätig zu werden.

Woran liegt es? – Speedminton macht weniger durch gravierende Umstrukturierungen.

Positive Entwicklung: Die Anzahl an U18 SpielerInnen ist gewachsen.

Daniel zeigt eine Folie mit Namen vieler helfender Hände und appelliert an die Mitglieder in den verschiedenen Bereichen mitzuwirken und zu helfen.

Björn bittet in diesem Zusammenhang darum die Kontaktdaten der Ansprechpartner in den Mitgliedsvereinen immer aktuell zu halten.

- **Jakob**

Daniel verliest einen Brief des nicht anwesenden, scheidenden Generalsekretärs, der die zwei Jahre Revue passieren lässt und sich für das Vertrauen und die Zusammenarbeit bedankt.

Der Vorstand bedankt sich bei Jakob für sein Engagement und die Zusammenarbeit.

- **Patrick**

Patrick berichtet über die vergangenen Aktivitäten des Teams DSBV (Trainingscamp 2014 in Hamburg) und der Nationalmannschaft beim ISBO Nations Cup (Qualifikation im April 2014 in der Schweiz (5:1 Sieg über die Schweiz und damit Qualifikation fürs Finalturnier in Ungarn) sowie Finalturnier im Oktober 2014 in Budapest (2. Platz und damit Qualifikation fürs Finalturnier 2015 in Frankreich) sowie über die diesjährigen Planungen (Trainingscamp(s) und Qualifikation- sowie Finalturnier), die terminlich noch vakant sind. Er sagt zudem, dass er sich durch das Ausscheiden von Jenny gerne noch jemanden zur Unterstützung in der Organisation an die Seite holen würde und bittet um Vorschläge bzw. Anfragen bei interessierten Personen in den Vereinen.

- **Jones**

Jones hat eine PP-Präsentation vorbereitet, die Daniel nach Rücksprache vorträgt.

Der Turnierkalender wird vorgestellt.



Die neue Zählweise in der DSBV Rangliste wird vorgestellt; Ziel: eine aussagekräftigere Rangliste; je mehr Teilnehmer, desto mehr Punkte gibt es für die erreichten Plätze; feste, immer gleiche Teilnehmerpunkte (unabhängig von der Teilnehmerzahl)
Der Vorstand bedankt sich bei Jones für sein Engagement und die Zusammenarbeit.

- **Torsten**

Torsten erwähnt die Vorreiterrolle Deutschlands mit der 1. und 2. Bundesliga im internationalen Vergleich.

DSBV Ligaausschuss: wichtiges Organ für Verbesserungen und Änderungen; im Ausschuss werden Änderungen diskutiert und ausgearbeitet, die dann dem Vorstand vorgestellt werden; dieser beschließt Änderungen, welche schließlich auf der Hauptversammlung vorgestellt und abgestimmt werden

Torsten dankt allen SpielerInnen und Ligaverantwortlichen (Folie mit Übersicht) und formuliert das Ziel der Angleichung der Regeln und Spielsysteme aller Ligen.

Rückblick 2014: 34 Teams aus 22 Vereinen, 250 SpielerInnen gemeldet, Endturnier im November in Bautzen mit den besten 8 Teams (die ersten 2 jeder der 4 ersten Ligen), Sieger: Elbspeeders Hamburg

Ausblick 2015: Ligaausschusssitzung im Januar in Jena; 2 neue Vereine mit Time Sports Hessisch Oldendorf (1. Liga Nord) und Aufbau Altenburg (1. Liga Ost); Tabellentool mit Einsicht der Spieltagprotokolle und Einzelergebnisse (sogar Live-Ergebnisse) Bundesligaendturnier am 24./25. Oktober in Hamburg

Ausblick: Sponsorensuche für eine eigenständige Finanzierung der Ligen; größere Medienpräsenz; weitere Angleichung der Regeln und Spielsysteme (eine Dame ab 2016 auch in den Westligen Pflicht; mind. 1 Schiedsrichter pro Verein Pflicht); Gewinnung neuer Vereine; Einführung von Sanktionen bei Regelverstößen

- **Björn**

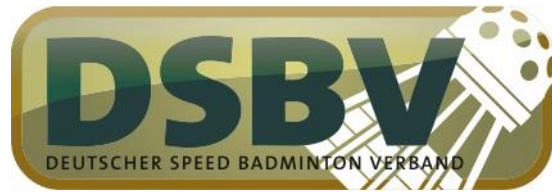
Vorstandsbereich Partnerschaften

Mit Speedminton wurde ein Vertrag über weitere 5 Jahre abgeschlossen (Boni als Anreiz bei Erreichen der formulierten Ziele etwas höher; Rabatt für Vereine nun 20% (ohne Jugendarbeit) und 25% (mit Jugendarbeit))

Björn hat eine Vorlage zur Sponsoren-Akquise erstellt.

Die Firma Victor bekundet weiter oder erneut Interesse als Sponsor (Speedminton als Hauptsponsor würde einwilligen unter der Voraussetzung, dass Victor mit gleich hohen finanziellen Mitteln einsteigt).

Björn gibt eine Übersicht über seine Anfragen per Mail, Telefon und persönlichem Kontakt, erwähnt einzelne Interessenten, die ggf. auch bei der WM unterstützen wollen
Ziele: Neue Sponsoren finden; Erstellung eines Mustervertrages zur Sponsorensuche (mit prozentualer Beteiligung desjenigen, der einen neuen Sponsor akquiriert)



Frage von Stefan Heet, ob es eine Sponsorenmappe gebe → wird von Björn noch fertiggestellt

Vorstandsbereich Schiedsrichterwesen

Ansprechpartner für Turnierveranstalter bei der Suche von Schiedsrichtern

Ausrichter von Schiedsrichterlehrgängen (mit Rückblick auf vergangene Lehrgänge)

Schiedsrichterausschuss für Änderungen des Regelwerks

Ziele: Entlohnung; jeder Verein soll 2016 mind. einen Schiedsrichter haben; einheitliches

Auftreten der Schiedsrichter; Ehrung „Schiedsrichter des Jahres“

März/April 2015: Fertigstellung der Schiedsrichter-Datenbank (aktuell 106 international, 59 national)

Björn dankt allen Schiedsrichtern und Linienrichtern für ihre Einsätze.

Der Vorstand bedankt sich bei Björn für sein Engagement und die Zusammenarbeit.

- **Frank**

Siehe TOP 6 und 13

6. Kassenbericht 2013 & 2014; Frank Zimmermann

Frank berichtet, dass der Steuerbescheid für 2013 eingegangen sei.

Anhand einer Excel-Tabelle zeigt er die Haushaltspläne 2013 und 2014 auf, was eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben in den einzelnen Vorstandsbereichen darstellt.

Anmerkung: 2014 gab es immer noch Eingänge von Nachforderungen an Mitgliedsbeiträgen aus 2012! → Appell an die Mitglieder, sich dahingehend besser zu organisieren!

7. Bericht der Rechnungsprüfer

Kassenprüfung 2013 und 2014 durch die Kassenprüfer Tina Orłowski (abwesend) und Christian Matthes (anwesend).

Christian erklärt zum besseren Verständnis kurz für alle die Aufgaben der Kassenprüfer: Es werden die ordnungsgemäßen Verbuchungen sowie die Vollständigkeit der Unterlagen geprüft (bei sehr großen Datenmengen ggf. stichprobenartig); es gibt keine Überprüfung, ob Gelder sinnvoll verwendet wurden.

Es gab vereinzelt Beanstandungen wegen fehlender Belege, die daraufhin vervollständigt werden konnten.

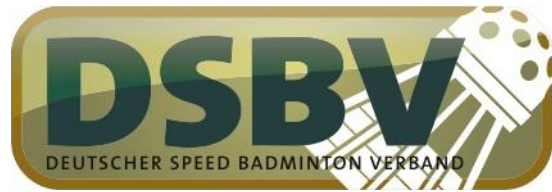
Die ordnungsgemäße Rechnungsprüfung wird von den Kassenprüfern bestätigt.

8. Entlastung des Vorstandes für die Geschäftsjahre 2013 & 2014

- *Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013:*

38 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen



0 Enthaltungen

→ Der Vorstand wird für das Kalenderjahr 2013 entlastet

- *Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014:*

38 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

→ Der Vorstand wird für das Kalenderjahr 2014 entlastet

9. Ehrungen und Danksagungen

- Vorstandsmitglieder

- Jakob Sodoge
- Jones Späth
- Björn Friemelt

Für ihre vertrauensvolle, engagierte Vorstandsarbeit in den vergangenen 2 Jahren sowie ihre langjährige, intensive Arbeit in ihren jeweiligen Vereinen

- Jenny Greune

Für ihr organisatorisches Mitwirken im Team DSBV/ der Nationalmannschaft und ihre herausragenden spielerischen Leistungen in der Nationalmannschaft sowie bei vergangenen Turnieren (mehrfache Deutsche Meisterin, mehrfache Europameisterin im Mixed, Weltmeisterin 2013 im Mixed)

- Jugendspieler

- David Zimmermanns

Für das Erringen des dreifachen Deutschen Meistertitels (2012-2014) in der Kategorie Junioren U18

- Nico Franke

Für das hervorragende Abschneiden bei vergangenen Turnieren, insbesondere das Erringen des Vize-Europameister Titels 2014 in der Kategorie Doppel Junioren U18 sowie des 3. Platzes bei der Weltmeisterschaft 2013 in der Kategorie Junioren U14

- Maximilian Franke

Für das Hervorragende Abschneiden bei vergangenen Turnieren, insbesondere das Erringen des Vize-Europameistertitels 2014 in der Kategorie Doppel Junioren U18 sowie des Deutschen Vize-Meisters in der Kategorie Junioren U18

- Mitgliedsvereine

- Red Devils Bautzen
- Erzgebirgs Speedys Marienberg

Beide für ihre herausragende Jugendarbeit im Verein



- Patrick Schüsseler
Für seine spielerische Leistung, insbesondere das Erringen des Weltmeistertitels 2013 im Einzel in der Open Division
- Schiedsrichter („Schiedsrichter des Jahres 2014“)
 - Michael Krebs
Für seinen Einsatz als Schiedsrichter bei vielen Turnieren, insbesondere als Oberschiedsrichter bei der WM 2013 in Berlin und der EM 2014 in Warschau
 - Mathias Weiser
Für seinen Einsatz als Schiedsrichter bei vielen nationalen und internationalen Turnieren
 - Jürgen Brüchner
Für seinen Einsatz als Schiedsrichter bei vielen Turnieren und die Durchführung des Schiedsrichter-Lehrgangs in Marienberg im Oktober 2014

Ehrungen sollen zukünftig auch durch Vorschläge aus den Mitgliedsvereinen vorgenommen werden.

10. Vorschlag zur Ernennung von Niels Mester Speedminton GmbH) zum Ehrenmitglied des DSBV

Daniel hält einen Vortrag über Niels Mester und begründet den Vorschlag zur Ernennung mit dessen Verdiensten für die Entwicklung der Sportart Speed Badminton und das Sponsoring von Beginn an.

Abstimmung über die Ernennung von Niels Mester zum DSBV Ehrenmitglied:

37 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

→ Niels Mester wird zum Ehrenmitglied des DSBV ernannt.

11. Abstimmung über die Einführung von Meldegebühren für die DSBV Bundesliga (30€ für Erstliga Mannschaften/ 15€ für Zweitliga Mannschaften)

Begründung der Einführung von Meldegebühren:

- Die Bundesliga soll finanziell weitestgehend auf eigenen Beinen stehen
- Es gibt insgesamt weniger Sponsorengelder durch den Hauptsponsor
- Die Bundesligen sollen professioneller werden
- Die Außenwirkung und Medienpräsenz soll verstärkt werden
- Verwaltungsaufwand (Ligaausschusstreffen)
- Finanzierung des Bundesliga-Endturniers
- Evtl. Einführung von Spielerpässen



Abstimmung über die Einführung von Meldegebühren für die DSBV Bundesliga ab 2015 (30€ für Erstliga Mannschaften/ 15€ für Zweitliga Mannschaften):

38 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

→ Ab der Saison 2015 fallen Meldegebühren an (30€ für Erstliga Mannschaften und 15€ für Zweitliga Mannschaften)

12. Genehmigung der neuen Bundesligaordnung

Die neue Bundesligaordnung wurde beim Treffen des Ligaausschusses im Januar 2015 in Jena ausgearbeitet und vom Vorstand beschlossen. Den Vereinen wurde die neue Bundesligaordnung zugänglich gemacht.

Abstimmung über die Genehmigung der neuen Bundesligaordnung:

38 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

→ Die neue Bundesligaordnung wird einstimmig genehmigt.

13. Antrag der Füchse Berlin

Daniel liest den Antrag der Füchse Berlin (unterschrieben vom anwesenden Seppi Moncada) vor. Zusammenfassend geht es in dem Antrag darum, dass sog. „Speed Badminton Deutsche“ auch an nationalen Turnieren des DSBV (Deutsche Meisterschaft, Deutsche Doppelmeisterschaft) teilnehmen dürfen, damit die Deutsche Rangliste konsistent sei.

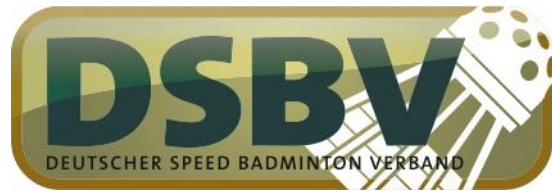
Seppi erklärt, dass es eine Alternative sei, die Deutsche Meisterschaft sowie die Deutsche Doppelmeisterschaft ohne Ranglistenpunkte auszutragen, damit die Deutsche Rangliste konsistent sei.

Eine freie Diskussionsrunde schließt sich an.

Es gibt eine (private) Wortmeldung von Daniel sowie eine Wortmeldung von Stefan Heet für die Red Devils Bautzen, die vom Tenor her in die gleiche Richtung gehen: Ein Titel eines Deutschen Meisters solle auch nur an einen Deutschen vergeben werden, daher werde der Alternativvorschlag, keine Punkte mehr bei der Deutschen Meisterschaft und Deutschen Doppelmeisterschaft zu vergeben, bevorzugt.

Abstimmung darüber, ob hinsichtlich des Antrages etwas geändert werden soll oder ob die alte Regelung beibehalten werden soll:

36 Ja-Stimmen



- 0 Nein-Stimmen
- 2 Enthaltungen

→ Die Regelung wird geändert

Es folgt ein Meinungsaustausch, bei dem 3 Optionen zur Abstimmung ausgearbeitet und von Björn ans Flipchart geschrieben werden:

1. Ausländische SpielerInnen dürfen (als sog. „Speed Badminton Deutsche“) zukünftig bei der DM/ DDM starten, damit sie auch Punkte für die nationale Rangliste sammeln können.
2. Ausländische SpielerInnen dürfen nicht bei der DM/ DDM starten, dafür es gibt aber keine Punkte mehr für die nationale Rangliste, damit dadurch keine Nachteile entstehen
3. Ausländische SpielerInnen dürfen bei nationalen Turnieren nicht mehr starten und werden nicht mehr in der nationalen Rangliste geführt

Vor der Abstimmung haben die Vereine nochmal die Gelegenheit sich untereinander auszutauschen.

Abstimmung über die 3 ausgearbeiteten Optionen:

- 4 Stimmen für Option 1
- 34 Stimmen für Option 2
- 0 Stimmen für Option 3

→ Damit wird entschieden, dass ausländische SpielerInnen weiterhin nicht bei den Deutschen Meisterschaften und Deutschen Doppelmeisterschaften starten dürfen, es aber keine Punkte mehr für die nationale Rangliste bei der DM und DDM gibt, damit den in der nationalen Rangliste geführten ausländischen SpielerInnen dadurch kein Nachteil entsteht.

14. Haushaltsplan für 2015 Vorstellung und Verabschiedung

Anhand einer Excel-Tabelle zeigt Frank den Haushaltsplan für das Jahr 2015 mit geplanten Einnahmen und Ausgaben.

Es gibt vereinzelt Fragen zu einzelnen Positionen, die Frank beantwortet.

Abstimmung über Genehmigung des Haushaltplanes 2015:

- 38 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

→ Der Haushaltsplan 2015 wurde einstimmig genehmigt.

15. Neuwahlen des Vorstandes

Daniel schlägt eine Gesamtwahl des neuen Vorstandes statt einer Wahl der einzelnen Posten vor.



Da es keinen Einwand gegen diesen Vorschlag gab, wird folgender Gesamtvorstand für die neue Amtszeit vorgeschlagen:

- Daniel Gossen (Gekkos Berlin) als Präsident
- Wolfgang Probst (TSV Poing) als Generalsekretär
- Frank Zimmermann (Gekkos Berlin) als Kassenwart
- Jürgen Brüchner (Erzgebirgs Speedys Marienberg) als 2. Vorsitzender (Schiedsrichter)
- Osman Keskin (KSBV) als 2. Vorsitzender (Turniere)
- Torsten Köhler (Red Devils Bautzen) als 2. Vorsitzender (Liga)
- Patrick Schüsseler (BTV SpeedKrebse Brühl) als 2. Vorsitzender (Team DSBV)

Wolfgang Probst kann leider nicht anwesend sein, eine schriftliche Erklärung, dass er die Wahl annehmen würde, liegt aber vor.

Osman Keskin kann leider nicht anwesend sein, eine schriftliche Erklärung, dass er die Wahl annehmen würde, liegt aber vor. Daniel liest zudem einen Brief von Osman vor.

Jürgen Brüchner ist anwesend, eine Vorstellung wurde seinerseits und seitens der Delegierten als nicht notwendig erachtet.

Abstimmung über die Neuwahl des Gesamtvorstandes:

38 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

→ Der neue Vorstand wird einstimmig gewählt

Die Anwesenden Daniel Gossen, Frank Zimmermann, Jürgen Brüchner, Torsten Köhler und Patrick Schüsseler nehmen ihre Wahl an; für die Abwesenden Wolfgang Probst und Osman Keskin liegt jeweils eine schriftliche Einverständniserklärung vor.

16. Antrag der Gekkos Berlin

Die Gekkos Berlin haben den bei der Einladung fehlenden Tagesordnungspunkt der Neuwahl der Kassenprüfer für die Dauer der Amtszeit des neu gewählten Vorstands (2 Jahre) beantragt.

Vorgeschlagene Kandidaten:

- Tina Orłowski (Füchse Berlin)
- Christian Matthes (Red Devils Bautzen)

Abstimmung über die Neuwahl der Kassenprüfer:

38 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

→ Die Kassenprüfer sind für die Dauer der Amtszeit des neu gewählten Vorstands einstimmig gewählt worden.



Christian Matthes (anwesend) nimmt die Wahl an, Tina Orłowski (abwesend) hat im Vorfeld schriftlich bestätigt, dass sie eine erneute Wahl annehmen würde.

17. Verschiedenes

a. ISBO Änderungen

- „News for members february 2015“
- FAQ-Plattform
- Im Ophardt-System werden in Kürze nicht lizenzierte SpielerInnen entfernt
- Live-Streams bei 1000er Turnieren verpflichtend
- U12: 4mx4m Courts und Funspeeder
Eine Diskussion dazu ergibt mehrheitlich die Meinung, dass der Schritt von U12 zu U14 nun zu heftig sei
- Punkteänderungen
 - WM- und EM-Punkte werden zukünftig 2 Jahre in der Rangliste bestehen bleiben
 - Andere Punkteverteilung der einzelnen Ränge bei verschiedenwertigen Turnieren und in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl
 - Ab 500 Punkte-Turnieren wird nun bei allen Spielen der Name und das Länderkürzel auf dem Rücken verlangt (bei 250er Turnieren weiterhin ab Halbfinale)
Info hierzu an DSBV-Vereine: GER als einheitliches Länderkürzel wählen!

Insgesamt wird Kritik am Vorstand geübt wegen zu geringer Transparenz bei der Weitergabe von Informationen des ISBO an die DSBV-Mitglieder.

Der Vorstand will diskutieren, wie man das verbessern kann.

b. Turnierbestimmungen und Regelanpassungen

- *Abstimmung, ob die Änderungen des Punktesystems, wie sie im ISBO beschlossen wurden, auch auf nationaler Ebene beim DSBV gelten sollen:*

34	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
4	Enthaltungen

➔ Die Änderungen gelten somit auch national im DSBV
- *Abstimmung, ob national 1x jährlich auf Antrag ein Vereinsturnier (Clubmeisterschaften) als 50 Punkte Turnier in der Deutschen Rangliste gewertet wird:*

24	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
14	Enthaltungen

➔ Es kann somit ab sofort auf Antrag 1x jährlich ein Vereinsturnier als 50 Punkte Turnier in der Deutschen Rangliste gewertet werden.
- *Abstimmung darüber, ob die German Open, wenn sie ein 500 Punkte Turnier sind, trotzdem in der Deutschen Rangliste als 1000 Punkte Turnier gewertet werden sollen:*

23	Ja-Stimmen
----	------------



0 Nein-Stimmen
15 Enthaltungen

→ Somit wird eine German Open, die als 500 Punkte Turnier vergeben wurde, trotzdem als 1000 Punkte Turnier in der Deutschen Rangliste gewertet.

- *Abstimmung, ob eine WM/EM, die auf deutschem Boden stattfindet, auch in der Deutschen Rangliste gewertet werden soll.*

Zunächst ergibt sich bei der Stimmenverteilung für diese Abstimmung eine Änderung: Die Delegierten des Aufbau Altenburg verlassen vorzeitig die Delegiertenversammlung, um die mitgereisten Kinder bei den früher startenden Kinderkategorien des Mitternachts cups zu unterstützen, womit deren eine Stimme wegfällt; somit verbleiben 37 Stimmen für die Abstimmung.

Dann Abstimmung, ob über eine Änderung der bisherigen Praxis abgestimmt werden soll:

37 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

→ Die bisherige Regelung wird geändert

Dann werden Optionen diskutiert und von Björn ans Flipchart zur Abstimmung geschrieben:

1. Eine WM/EM wird in die deutsche Rangliste aufgenommen, aber nicht mit 2000 Punkten, sondern nur mit 500 Punkten gewertet
2. Eine WM/EM wird nicht in die deutsche Rangliste aufgenommen
3. Eine WM/EM wird in die deutsche Rangliste aufgenommen und mit 2000 Punkten gewertet (quasi wie zuletzt, aber offiziell beschlossen; Hintergrund: Bei der letzten WM 2013 wurden die Punkte in die nationale Rangliste eingepflegt, obwohl darüber vorher nicht abgestimmt wurde)
4. Eine WM/EM wird in die deutsche Rangliste aufgenommen, aber nicht mit 2000 Punkten, sondern nur mit 1000 Punkten gewertet

Abstimmung:

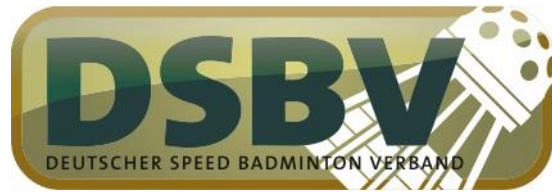
0 Stimmen für Option 1
30 Stimmen für Option 2
4 Stimmen für Option 3
3 Stimmen für Option 4

→ Eine WM/EM auf deutschem Boden wird nicht in der deutschen Rangliste gewertet.

c. Bericht Stand Namensänderung

Kasia Witwicka (POL) und Brock Turner (CAN) im ISBO Vorstand verantwortlich für den Namensänderungsprozess. Sie wollten ein Schreiben aufsetzen, wie es weitergeht.

Der DSBV hat wiederholt nachgefragt, andere Nationen wohl auch, bislang gibt es aber keine Rückmeldung.



Die Red Devils Bautzen betonen, dass diese Entscheidung für weitere Planungen extrem wichtig sei, weshalb sie ein Vorankommen erwarten und nicht verstehen, warum sich dahingegen noch immer nichts getan hat.

Zur Erinnerung: „Crossminton“ wurde als Namen von den Mitgliedern (internationale Verbände) gewählt, im DSBV gab es die Namenswahl von den Mitgliedsverbänden. Vor der EM, bei der im Meeting abgestimmt werden sollte, wurden von der Firma Speedminton Bedenken für den Namen „Crossminton“ wegen des Crossspeeders geäußert. Seitdem ist nichts weiter passiert.

Anregung: Druck machen durch den DSBV. Daniel betont, dass diesbezüglich kürzlich von Jones bereits erneut eine Mail rausgegangen ist.

d. WM 2015 in Berlin

WM-Homepage ist nun freigeschaltet, Ausschreibung mit allen Informationen dort zu finden
Siehe auch TOP 5, dort Bericht von Daniel

e. Kommunikation DSBV-Mitgliedsvereine

- Trainerlehrgang im April: z.Zt. 12 Teilnehmer; 15 sollten es sein
- LSB: Förderungsgelder, Übungsleiterzuschüsse, Veranstaltungsförderung, Versicherungen
- Preisausschreiben
- Informationserhebung ISBO
- Ehrenamtszuschale/Übungsleiterhonorar
- Anfrage von Marcus Kühnel (Wobspeeders Wolfsburg):
Gibt es andere Möglichkeiten als Easycourts?
Red Devils Bautzen haben jemanden in den eigenen Reihen, der in seiner Firma aus Gurtresten einmal Felder hergestellt hat; Christian Matthes fragt an, mit welchen Kosten zu rechnen wäre, wenn andere Vereine (der Verband) welche haben wollten.

Die Sitzung wird um 16.30 Uhr vom Versammlungsleiter beendet.

Unterschrift Versammlungsleiter
(Daniel Gossen, Präsident)

Unterschrift Kassenwart
(Frank Zimmermann, BGB-Vorstand)

Unterschrift Protokollführer
(Patrick Schüsseler, 2. Vorsitzender)